



Wasserbauplan

Gewässer	Aare	Gewässer-Nr.	-
Gemeinde	Kiesen, Jaberg, Wichtrach	Projekt-Nr.	220.20104
Erfüllungspflichtiger	-	Plan-Nr.	T1051_203
Projekt vom	20.04.2022	Format	30 x 116
Revidiert	-		

Normalie Blocksatz 1:100

Wasserbauplan Aare Kiesen-Jaberg

Genehmigungsdossier

HOLINGER AG
Kasthoferstrasse 23, CH-3006 Bern
Telefon 031 370 30 30
bern@holinger.com, www.holinger.com



IC Infraconsult AG
Kasernenstrasse 27, CH-3013 Bern
Telefon 031 359 24 24
icag@infraconsult.ch, www.infraconsult.ch



Legende

Orientierungsinhalt:

- Gewässer bestehend
- gewachsenes Terrain

Genehmigungsinhalt:

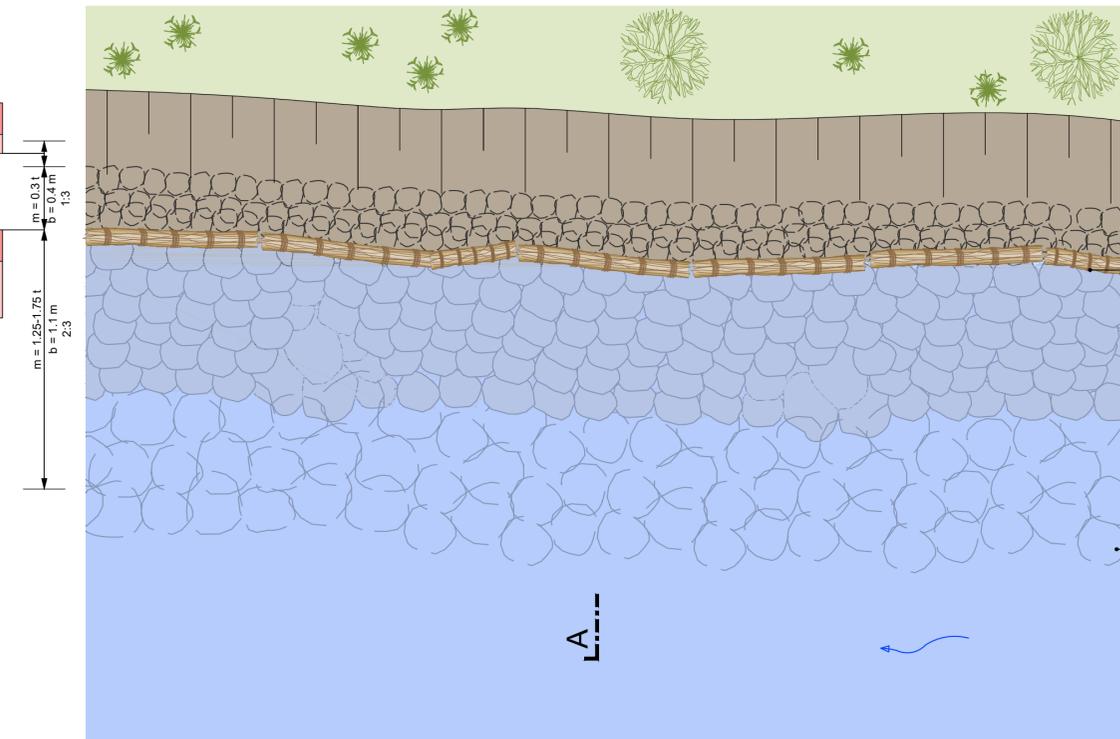
- Filterschicht projektiert
- Kiesschüttung projektiert
- sichtbare Blöcke (über Mittelwasserstand)
- verdeckte Blöcke (unter Wasser)
- verdeckte Blöcke (unter Terrain)
- Faschine projektiert

Situation, 1:100

A

Ufersicherung mit Bollensteinen
Ziel: Sicherung des Blocksatzes vor Hinterspülung
- Bollensteine aus Alpenkalk, Kornverteilung 150 – 200 mm

Ufersicherung strukturierter Blocksatz
Ziel: Sicherung des Ufers vor Seitenerosion
- Blöcke aus Alpenkalk, b-Achse 0.4 – 1.1 m, m = 0.3 - 1.75 t
- Blöcke formwild und frostsicher
- zusätzliche Strukturierung: Asymmetrische Anordnung, Variation der Blockgrößen
- stellenweise Einbau von Blöcken zwischen 2.5 – 3 t

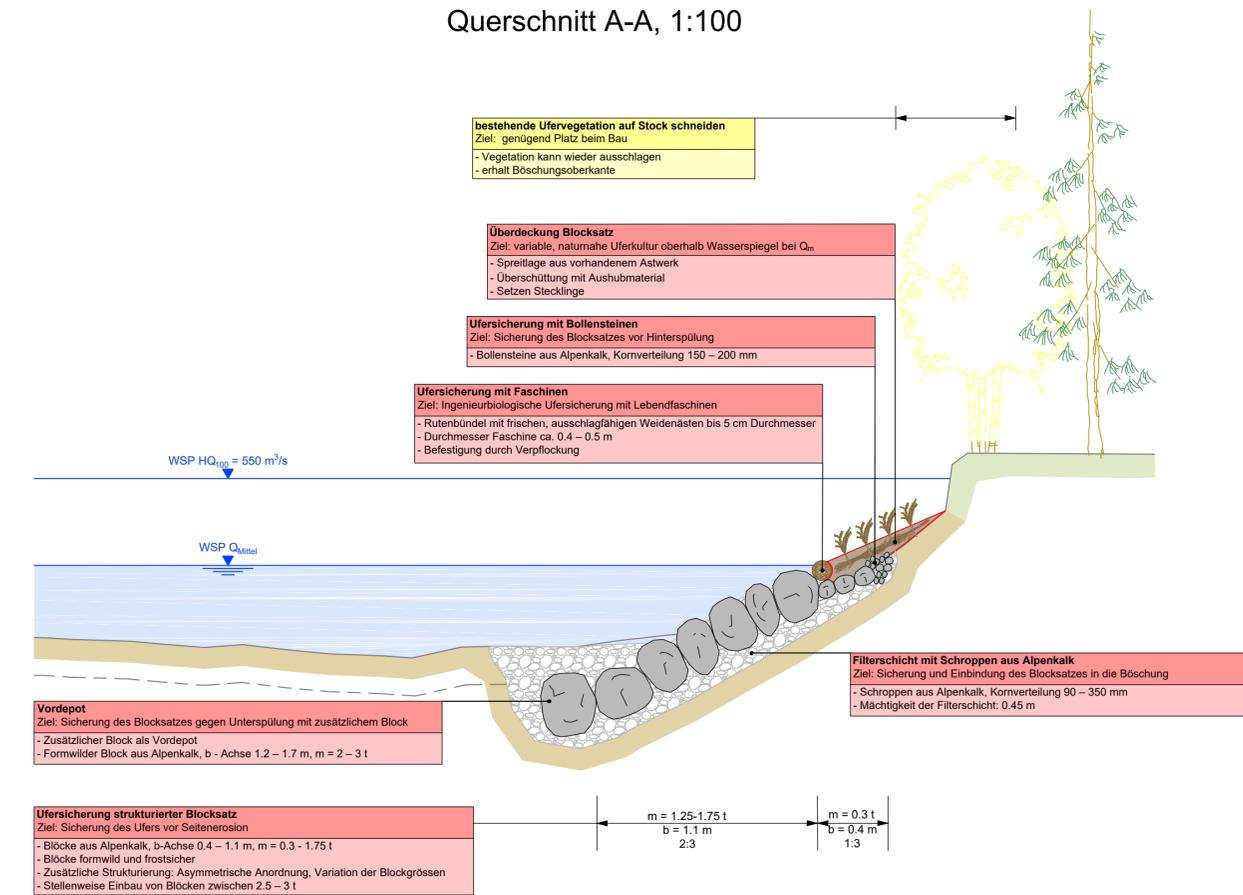


Überdeckung Blocksatz
Ziel: variable, naturnahe Uferkultur oberhalb Wasserspiegel bei Q_m
- Spreitlage aus vorhandenem Astwerk
- Überschüttung mit Aushubmaterial
- Stecklinge setzen

Ufersicherung mit Faschinen
Ziel: Ingenieurbioologische Ufersicherung mit Lebendfaschinen
- Rutenbündel mit frischen, ausschlagfähigen Weidenästen bis 5 cm Durchmesser
- Durchmesser Faschine ca. 0.4 – 0.5 m
- Befestigung durch Verpflockung

Vordepot
Ziel: Sicherung des Blocksatzes gegen Unterspülung mit zusätzlichem Block
- Zusätzlicher Block als Vordepot
- Formwilder Block aus Alpenkalk, b - Achse 1.2 – 1.7 m, m = 2 – 3 t

Querschnitt A-A, 1:100



bestehende Ufervegetation auf Stock schneiden
Ziel: genügend Platz beim Bau
- Vegetation kann wieder ausschlagen
- erhält Böschungsoberkante

Überdeckung Blocksatz
Ziel: variable, naturnahe Uferkultur oberhalb Wasserspiegel bei Q_m
- Spreitlage aus vorhandenem Astwerk
- Überschüttung mit Aushubmaterial
- Setzen Stecklinge

Ufersicherung mit Bollensteinen
Ziel: Sicherung des Blocksatzes vor Hinterspülung
- Bollensteine aus Alpenkalk, Kornverteilung 150 – 200 mm

Ufersicherung mit Faschinen
Ziel: Ingenieurbioologische Ufersicherung mit Lebendfaschinen
- Rutenbündel mit frischen, ausschlagfähigen Weidenästen bis 5 cm Durchmesser
- Durchmesser Faschine ca. 0.4 – 0.5 m
- Befestigung durch Verpflockung

Filterschicht mit Schroppen aus Alpenkalk
Ziel: Sicherung und Einbindung des Blocksatzes in die Böschung
- Schroppen aus Alpenkalk, Kornverteilung 90 – 350 mm
- Mächtigkeit der Filterschicht: 0.45 m

Vordepot
Ziel: Sicherung des Blocksatzes gegen Unterspülung mit zusätzlichem Block
- Zusätzlicher Block als Vordepot
- Formwilder Block aus Alpenkalk, b - Achse 1.2 – 1.7 m, m = 2 – 3 t

Ufersicherung strukturierter Blocksatz
Ziel: Sicherung des Ufers vor Seitenerosion
- Blöcke aus Alpenkalk, b-Achse 0.4 – 1.1 m, m = 0.3 - 1.75 t
- Blöcke formwild und frostsicher
- Zusätzliche Strukturierung: Asymmetrische Anordnung, Variation der Blockgrößen
- Stellenweise Einbau von Blöcken zwischen 2.5 – 3 t